

## Argumente für Mitgliedschaft im DBB/BBW

Die folgenden Argumente betreffen z.T. die aktuelle Situation, z.T. beziehen sie sich auf Erfolge, welche in der Vergangenheit aus der Mitgliedschaft des vhw im DBB/BBW resultierten.

- **Rechtsanspruch auf Anhörung und Stellungnahme zu allen hochschulrelevanten Gesetzen und Rechtsverordnungen im Bund (über DBB) und Land (über BBW) als Spitzenverbänden.** Die anderen Hochschulverbände (insbesondere DHV für Universitäts-Professorinnen und -Professoren und hlb) besitzen diesen Rechtsanspruch und damit die entsprechenden Mitgestaltungsmöglichkeiten in den Gesetzgebungsverfahren nicht.
- **Unterstützung der Hochschulinteressen durch DBB/BBW**, da vhw deren einziger Mitgliedsverband aus dem Hochschulbereich.
- **Rechtsberatung und Rechtsschutz** über die Dienstleistungszentren („DLZ“) des DBB (für Baden-Württemberg vor allem DLZ Mannheim, im Bedarfsfall auch durch DLZ Nürnberg). Vermittlung über den Rechtsreferenten des vhw, z.Zt. Prof. Balensiefen.
- **Tariffähigkeit und tarifrechtliche Vertretung** über DBB.
- **Verbesserung des Schlüssels C3 zu C2** von 50% zu 50% auf 60% zu 40%. Dadurch Verkürzung der Wartezeit bis zur C3-Berufung um durchschnittlich mehrere Jahre (vom vhw errechnet: Für alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen war damit eine Einkommenserhöhung um etwa 9.000.- € verbunden, entsprechend rund 84 vhw-Jahresbeiträge).
- **Bessere Berechnung des Besoldungsdienstalters für Neuberufene:** Volle Anrechnung der Berufstätigkeit bis zum 40. Lebensjahr; 1 DA-Stufe entspricht ca. 2.500.- €, entsprechend ca. 24 vhw-Jahresbeiträge.
- **Aushandlung der Allgemeinen Stellenzulage** für C-Besoldung durch DBB; rund 40.- € pro Monat, rund 480.- € pro Jahr, entsprechend ca. 4 vhw-Jahresbeiträge (heute im Gehalt verrechnet).
- **Vorweggewährung von bis zu drei Dienstaltersstufen** bei der Berufung (geldwerter Vorteil: siehe oben).
- **Heraufsetzung der Altersgrenze** für Berufungen von 45 auf 53 Jahre.
- **Generelle Vertretung der Beamteninteressen im Versorgungsrecht**
- **Mitgliedschaft im Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen – BRH** (Pensionärsverband des DBB) mit entsprechender Interessensvertretung, vor allem bezüglich Versorgungsfragen, und damit zusammenhängenden Informationsleistungen.
- **Zeitschriften und Informationsmaterial von DBB und BBW;** Teilnahmeberechtigung an Seminaren, Schulungen und Informationsveranstaltungen zu allen beamtenrechtlichen Fragestellungen.
- **Zugang zu Versicherungen** und Versorgungskassen des Beamtenbundes.
- **Teilnahmeberechtigung an Reisen** über DBB zu Vorzugskonditionen.